

Inhaltsverzeichnis

1.	Zur Entwicklung der sowjetischen Soziologie	13
1.1.	Soziologie in der Sowjetunion zwischen den Weltkriegen	13
1.2.	Institutionalisierung der Soziologie als eigenständige Wissenschaft	16
1.2.1.	Begründung ihrer Notwendigkeit	16
1.2.1.1.	Funktionen einer marxistischen Soziologie	17
1.2.1.2.	Die Besonderheit „soziologischer Gesetze“	19
1.2.2.	Zentren soziologischer Forschung	21
1.3.	Die Soziologie als Wissenschaft im Rahmen des historischen Materialismus	23
1.3.1.	Allgemeine soziologische Theorie	23
1.3.2.	Methodologie als Bindeglied zwischen Theorie und Empirie	25
1.3.2.1.	Die objektive Realität	27
1.3.2.2.	Wesen und Erscheinungen	27
1.3.2.3.	Parteilichkeit	28
1.3.3.	Konkret-soziologische Forschung	29
1.3.3.1.	Empirische Sozialforschung versus konkret-soziologische For- schung	29
1.3.3.2.	Forschungsschwerpunkte	31
2.	Die Entwicklung der Berufsstruktur in der Sowjetunion	34
2.1.	Grundzüge der postrevolutionären Sozialstruktur	34
2.2.	Die Entwicklung der Berufs- und Qualifikationsstruktur im Zuge des technischen Fortschritts	37
2.2.1.	Die Arbeiter	38
2.2.2.	Die Bauern	46
2.2.3.	Angestellte und Intelligencija	50
2.3.	Die Entwicklung von Beschäftigtenanteilen in verschiedenen Be- reichen der Volkswirtschaft	56
2.3.1.	Exkurs: Die sowjetische Klassifikation der Berufe	57

2.3.2.	Beschäftigtenanteile nach Sektoren	60
2.3.3.	Beschäftigtenanteile nach Wirtschaftsbereichen	64
2.3.4.	Beschäftigtenanteile nach ausgewählten Berufen	67
2.3.4.1.	Berufe vorwiegend körperlicher Arbeitstätigkeit	67
2.3.4.2.	Berufe vorwiegend geistiger Arbeitstätigkeit	74
3.	Ausgewählte Aspekte der sowjetischen Berufsstruktur heute	82
3.1.	Die Arbeitskräftesituation	82
3.2.	Berufstätigkeit der Frauen	86
3.3.	Problematik der Unterschiede zwischen Stadt und Land	89
3.4.	Berufliche Mobilität und Fluktuation	92
3.5.	Verteilung nach Leistung	94
3.6.	Integration und Differenzierung als Tendenzen der Veränderung der professionellen Arbeitsteilung	99
4.	Die sowjetische Soziologie der Arbeit	101
4.1.	Die „Arbeitssoziologie“ und ihre Aufgaben im Rahmen der sowje- tischen Gesellschaftswissenschaften	101
4.2.	Zu den Grundbegriffen einer Soziologie der Arbeit	103
4.2.1.	Arbeit und Beruf	103
4.2.2.	Charakter, Inhalt und Form der Arbeit	106
4.2.3.	Arbeitsteilung	108
4.3.	Grundlegende Fragestellungen	113
4.3.1.	Arbeit als erstes Lebensbedürfnis	113
4.3.2.	Die wissenschaftlich-technische Revolution und ihre Folgen für die Berufs- und Qualifikationsstruktur	116
4.3.3.	Soziale Integration durch die Veränderung der Berufsstruktur ...	120
4.4.	Methoden konkret-soziologischer Untersuchungen	123
4.4.1.	Methoden der Informationsbeschaffung	123
4.4.2.	Methoden der Informationsbearbeitung	124
4.4.3.	Modellierung sozialer Prozesse	126
4.4.4.	Das soziale Experiment	127

5.	Ausgewählte Schwerpunkte der empirischen Arbeits- und Berufsforschung in der Sowjetunion	129
5.1.	Die Berufswahl als Index für die soziale Integration	129
5.1.1.	Berufliche Orientierungen	130
5.1.2.	Freiheit der Berufswahl	134
5.2.	Die Arbeitseinstellung der Industriearbeiter	137
5.2.1.	Objektive und subjektive Faktoren des Verhältnisses zur Arbeit	139
5.2.2.	Zur Motivationsstruktur der Arbeiter	141
5.3.	Veränderungen des kulturell-technischen Niveaus der Arbeiter als Folge des technischen Fortschritts	146
5.4.	Soziale Probleme der Berufstätigkeit der Frau	152
5.5.	Die Fluktuation der Arbeitskräfte als soziales Problem	156
6.	Zusammenfassung und Ausblick: Die dialektische Beziehung von soziologischer Forschung und Berufsstruktur in der Sowjetunion	162
6.1.	Erfassung der Probleme der Berufsstruktur?	162
6.2.	Theoretische und praktische Verallgemeinerung der Ergebnisse empirischer Sozialforschung	163
6.3.	Ansätze zu einem internationalen Vergleich	166
	Literaturverzeichnis	170